

**Satzung der Stadt Saalfeld/Saale über ein besonderes Vorkaufsrecht an Flurstücken  
nordwestlich der Kulmstraße zwischen der B 281/B 85 und der östlichen Baugrenze der  
Pestalozzistraße gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB**

Auf Grund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I, S. 3316) und der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446 und 455) erlässt die Stadt Saalfeld/Saale folgende Satzung:

**§ 1**

Der Stadt Saalfeld/Saale steht zur Sicherung geordneter städtebaulicher Entwicklung ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB im Quartier nordwestlich der Kulmstraße zwischen der B 281/B 85 und der östlichen Baugrenze der Pestalozzistraße, für die im § 2 genannten Flurstücke zu. Die Entwicklungsabsicht wird mit dem gefassten Aufstellungsbeschluss vom 31. Januar 2007 über den Bebauungsplan Nr. 41 „Gewerbe – und Mischgebiet an der Kulmstraße“, veröffentlicht im Amtsblatt vom 21. Februar 2007, dokumentiert.

**§ 2**

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke der Gemarkung Saalfeld:

Flurstücke Nr. 5393/8, 5394/4, 5394/3, 5394/2, 5402/5, 5401/4, 5527/17, 5401/2, 5398, 5399, 5395/2, 5396/19, 5396/22, 5396/20, 5396/23, 5396/27, 5396/26, 5396/25, 5396/10, 5396/12, 5380/12, 5380/11, 5300/16, 5380/17, 5380/10, 5380/19, 5378/4.

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich ist der amtliche Katasterplan mit Stand Oktober 2004 maßgebend.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Saalfeld, den 23. März 2007

Stadt Saalfeld/Saale

gez.  
Matthias Graul  
Bürgermeister

